



Niedersächsisches Ministerium  
für Wirtschaft, Technologie  
und Verkehr

## Presseinformation

82A / 13.09.01



Ab 2003 neues RegionalExpress-Angebot

### Zuschlag für Teilnetz südlich Hamburg an norddeutsches Bahn-Konsortium

HANNOVER. Ein Bieterkonsortium von vier norddeutschen Bahnunternehmen unter Führung der Osthannoverschen Eisenbahnen AG (OHE) hat als günstigster Anbieter den Zuschlag für den RegionalExpress-Verkehr auf den Strecken Hamburg-Bremen und Hamburg-Uelzen erhalten. Die Bahnen wollen den Betrieb so früh wie möglich im Jahr 2003 aufnehmen. Die Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) als Aufgabenträger für das Land hat die Betriebsleistung für das Teilnetz am Mittwoch vergeben und die Verträge unterzeichnet.

Vertragsbasis sind die Fahrten der RegionalExpress-Züge auf der 83 Kilometer langen Strecke Hamburg-Uelzen und auf der 114 Kilometer langen Strecke Hamburg-Bremen. Bisher umfasst das Teilnetz rund 2,6 Millionen gefahrene Zugkilometer, davon 1,9 Millionen Zugkilometer im Aufgabengebiet der LNVG.

„Neben der erfolgreichen NordWestBahn kann sich bald ein weiteres starkes Unternehmen dem Wettbewerb im Nahverkehr stellen“, sagte Niedersachsens Verkehrsministerin Dr. Susanne Knorre. Damit sei das im Juni vorgestellte Nahverkehrsprogramm „Niedersachsen ist am Zug 2001-05“ einen großen Schritt weiter. „Wir steigern den Anteil der nicht bundeseigenen Bahnen landesweit um fünf auf 15 Prozent. Wir wollen ein Plus an Qualität und Service und höhere Fahrgastzahlen.“

Zum Konsortium gehören OHE in Celle, Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (EVW) in Zeven, Hamburger Hochbahn AG und Bremer Straßenbahn AG (BSAG).

#### Kontakt:

**Dr. Marco Althaus**

Pressesprecher MW

☎ (0511) 120-5426

**Karin Thümlein**

Pressesprecherin LNVG

☎ (0511) 34853-58

Zum Service der neuen Betreiber sollen gehören

- Verbesserungen im Fahrplan in der Hauptverkehrszeit
- Mehr Zugbegleiter
- Platzreservierung für Zeitkarteninhaber
- Bistroabteile und Mehrzweckräume
- Rampen für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen



- Größeres Sitzplatzangebot durch mehr Wagen je Zug
- Moderne, vom Land finanzierte Doppelstockzüge (Höchstgeschwindigkeit 160 km/h, luftgefedert und klimatisiert)

„Wir und unsere Partner werden alles daran setzen, beim Betrieb auf diesen Strecken hohe Motivation, Qualifikation und Flexibilität zu beweisen“, so ein Sprecher des Bieterkonsortiums.

Nicht bundeseigene Eisenbahnen bedienen in Niedersachsen bisher das Teilnetz Weser-Ems (NordWestBahn seit November 2000), die Strecke Bremerhaven – Hamburg/Neugraben (EVB) und die Inseln Borkum und Langeoog.

Das Verkehrsministerium im Internet mit weiteren Informationen zum Nahverkehrsprogramm Niedersachsen ist am Zug 2001-05:  
**[www.mw.niedersachsen.de](http://www.mw.niedersachsen.de)**

Die LNVG im Internet:  
**[www.lnvg.niedersachsen.de](http://www.lnvg.niedersachsen.de)**

Die vier Bahnen im Internet:

- **[home.t-online.de/home/05820678-0001/ohe.htm](http://home.t-online.de/home/05820678-0001/ohe.htm)** (*Privatseite*) Offizielle Website demnächst: **[www.ohe-celle.de](http://www.ohe-celle.de)**
- **[www.evb-elbe-weser.de](http://www.evb-elbe-weser.de)**
- **[www.hochbahn.com](http://www.hochbahn.com)**
- **[www.bsag.de](http://www.bsag.de)**



O-Ton Knorre: 35 Sekunden (128 kbps) wird als mp3-Datei per Email an Radiostationen versandt. Haben Sie sie nicht erhalten? Frau Nerlich ☎ (0511) 120-5428